



Bildung ist mehr wert

-

Gute Bildung braucht qualitativ hochwertige Rahmenbedingungen



Bildung ist mehr wert Inhalt

- Projekt „Bildung realisieren“
- Untersuchung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Sachsen
- Rahmenbedingungen für Kitas

Projekt „Bildung realisieren“ Begleitung von vier Kindertagesstätten

- 1mal monatlich Besuch Begleitungstag in jeder Einrichtung
- Jeweils mit einer Dienstbesprechung zum selbstgewählten Projektthema (Bildungsbereich: Naturwissen)
- Weiterbearbeitung der Themen auch zwischen diesen Begleitungstagen



Projekt „Bildung realisieren“ Reflexion

Beobachten, Dokumentieren, Reflektieren sind Ausgangspunkte von Weiterentwicklung der Bildungspraxis in den Einrichtungen

In Dienstbesprechungen werden Fragstellungen diskutiert und damit gemeinsam reflektiert.



Projekt „Bildung realisieren“ Reflexion

Durch Nachfragen, Filmausschnitte, Bilder ,Berichte zur eigenen pädagogischen Arbeit, aus anderen Einrichtungen, Treffen der Einrichtungen

Mit wertschätzender Grundhaltung



Projekt „Bildung realisieren“ Dortmund, Kita Nathmerichstraße

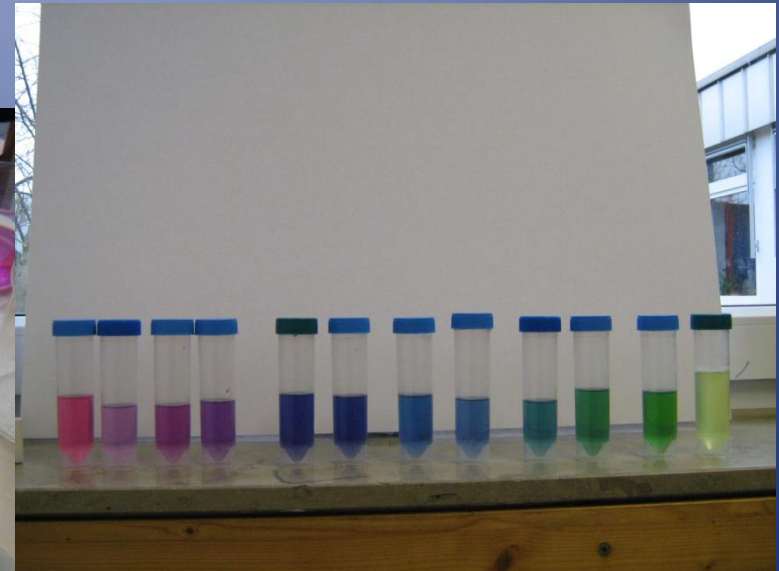
- Was kann jüngeren Kindern zugemutet werden?

→ Filmausschnitt zu Krippenausflug
(aus dem Film „Kinder“)
regt zu Nachahmung an



Projekt „Bildung realisieren“ Dortmund, Kita Nathmerichstraße

Externer Lehrer macht Experimente mit Fachkräften und Kindern



Projekt „Bildung realisieren“ Dortmund, Kita Nathmerichstraße

Eisbären auf Eisschollen

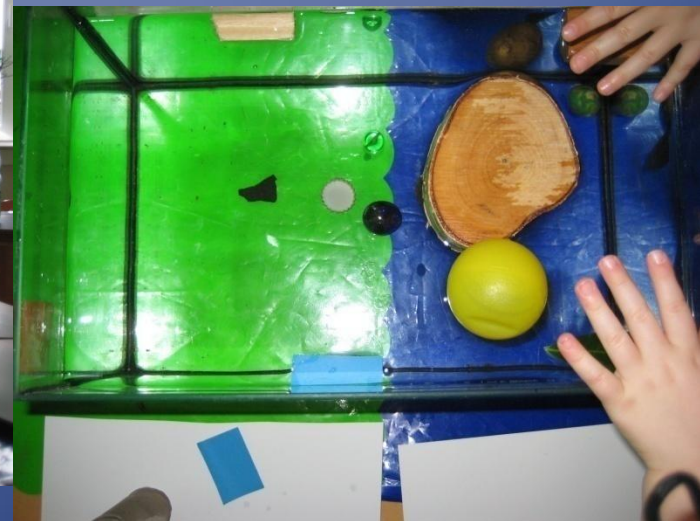
Eigene Themen mit experimentellen Elementen



Projekt „Bildung realisieren“ Dortmund, Kita Nathmerichstraße

Diskussion im Team

zu Realisierungsmöglichkeiten in altersgemischten Gruppen
führt zu Wasserexperimenten (Was schwimmt, was geht unter?)



Projekt „Bildung realisieren“ Dortmund, Kita Nathmerichstraße

...und zur Einrichtung eines Sand- und Matschtisches



Projekt „Bildung realisieren“ Ergebnisse

- Es gibt bereits viel Erfahrungen und Kenntnisse zu Bildungsthemen.

Das entwickelte Alltagswissen wird vor dem jeweiligen konzeptionellen Hintergrund interpretiert.

- Wertschätzende Begleitung forciert Reflexionsprozesse und Veränderungen in den Einrichtungen

Projekt „Bildung realisieren“ Ergebnisse

- Kinder unter drei Jahren kommen zunehmend in die Einrichtungen
Kitas und Fachkräfte sind darauf kaum vorbereitet
- Rahmenbedingungen werden bewusst reflektiert
→ es fehlt Zeit !



Bildung ist mehr wert



- In den Kindertagesstätten wird gute Arbeit geleistet
- Diese verdient Anerkennung durch Wertschätzung
 - Durch gute Rahmenbedingungen
 - Angemessene Vergütung



Untersuchung von Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen



- „Was braucht die Kita zur Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans?“
- Untersuchung auf Grundlage von Fragebogen
- Durchgeführt im Herbst 2006
- Personal- und Zeitressourcen



Untersuchung von Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen



- Eingangsthese: es braucht einen „konkreten Zeitumfang für notwendige kinderfreie Zeitanteile“
 - Dokumentation
 - Reflexion
 - Austausch
 - Planung
 - Kommunikation (Eltern, Grundschule, weitere Institutionen)



Untersuchung von Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen



- Zentrale Ergebnisse:
 - Vorhandene Zeitressourcen reichen nicht aus, die im Bildungsplan beschriebenen Standards zu erfüllen
 - Höhere Zahl von gruppenfreien Erzieherinnen ermöglicht mehr „kinderfreie Zeit“ und damit höhere Qualität



Untersuchung von Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen



- Interessante Detailergebnisse:
 - Zusammenhang Arbeitszeit und kinderfreie Zeiten
Je höher der Anteil von ErzieherInnen in Vollzeitstellen ist, desto mehr kinderfreie Zeiten werden ermöglicht
 - Zusammenhang Betreuungszeiten der Kinder und kinderfreie Zeiten
kürzere Betreuungszeiten (< 6 Std. täglich) bedeuten weniger kinderfreie Zeiten

**Wir haben Forderungen an die
Arbeitsbedingungen in unseren Feldern
im Interesse von Kindern, Eltern und der
gesamten Gesellschaft und**

...natürlich auch für uns!



Rahmenbedingungen in Kitas

Personalbemessung

Für Kinder bis 1,5 Jahre

3 Kinder / Fachkraft

Für Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren

4 Kinder / Fachkraft

Für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt

8 Kinder / Fachkraft

Ab Schuleintritt

10 Kinder / Fachkraft



Rahmenbedingungen in Kitas Personalbemessung



- Zusätzliche Verfügungszeiten
(1/3 der Arbeitszeit)
- 10 Freistellungstage für Qualifizierung
- PraktikantInnen und Zusatzkräfte nicht einrechnen
- Leitungsfreistellung
- Ausreichend qualifiziertes hauswirtschaftliches Personal



Rahmenbedingungen in Kitas Bildungs- und Betreuungsräume



- Innenfläche
 - Mind. 8 qm pro Kind
 - Zusätzlich: Hauswirtschaftsräume, Sanitär- und Stauräume, Büro-, Sozial- und Personalraum





Rahmenbedingungen in Kitas Bildungs- und Betreuungsräume



- Außengelände als Bildungsraum:
 - 1,5-fache Größe der Innenfläche



Rahmenbedingungen in Kitas Raumgestaltung

Veränderte Altersstruktur
bedeutet neue Anforderungen
an Innengestaltung
und Außengelände





Rahmenbedingungen in Kitas Lärm- und Gesundheitsschutz



- Einbau von Lärmschutzmaßnahmen
- Ergonomische Ausstattung für ErzieherInnen und Kinder



Rahmenbedingungen in Kitas Ausstattung



- Grund- und Erstausrüstung entsprechend pädagogischem und technischem Standard
- Angemessenes eigenes Budget





Aus-, Fort- und Weiterbildung

- Verbesserung der Ausbildungsqualität an Fachschulen

Hierzu: “Kinder unter drei Jahren”

→ Ausbildungsinitiative statt Ausbau Tagespflege



Rahmenbedingungen in Kitas Aus-, Fort und Weiterbildung



- Schwerpunkt muss auf Fort- und Weiterbildung liegen
 - Veränderte Anforderungen begleiten
gerade auch beim Wechsel der Altersstruktur
 - §5 TVÖD nutzen



Gute Arbeit

verdient gesellschaftliche Anerkennung
und eine entsprechende Bezahlung
und damit Aufwertung

**→ Verhandlung der Entgeltordnung Sozial-
und Erziehungsdienst**



Qualität braucht Rahmenbedingungen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

Weitere Infos unter:

www.sozialearbeit.verdi.de

und über

harald.giesecke@verdi.de

